



Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

Von unserem Hotel (Schloßschenke) gehen wir nach rechts zum Marktplatz und dort wieder rechts die steilen Treppen hoch in Richtung Felsenkirche unserem N folgend. An der Kirche genießen wir zunächst den schönen Blick auf Idar-Oberstein, um anschließend einige Meter hinter der Kirche einen Weg mit ein paar Stufen nach rechts weiter zum Schloss Oberstein bergan zu gehen. Bis zum Wegweiser nach Burg Bosselstein 0,1 Km und zum Schloss Oberstein 0,3 Km geht es in Kehren weiter bergan. Auf der linken Seite befindet sich ein großes Kriegerdenkmal, um das wir halb herum gehen. Dort steigen wir wieder ein paar Stufen hoch. An der nun folgenden Wegkreuzung gehen wir nach rechts, auch wieder über Treppen, zur Burg Bosselstein. Von hier können wir schon unser nächstes Ziel, das gegenüber liegende Schloss Oberstein, betrachten. Für den Abstecher benötigt man nur wenige Meter, dafür kann man einen Blick auf Idar-Oberstein und das Nahetal werfen. Auch kann man den Weg etwas zurück verfolgen, den wir gestern gemacht haben. Man sieht den Sportplatz und auch ein bisschen von der freien Fläche, über die wir gestern gelaufen sind.



Wir gehen also wieder die paar Meter bis zur Weggabelung zurück um jetzt die Treppe zum Schloss zu steigen. Es folgt ein zweiter Wegweiser: hier müssen wir zunächst geradeaus bergan und dann links abbiegen um zum Aussichtsplattform des Schlosses zu gelangen. Hier im Schloss ist auch das Standesamt untergebracht.

Nach einer kleinen Verschnaufpause verlassen wir das Schloss und gehen geradeaus auf die Straße, der Markierung folgend. Es geht nun sehr steil die Straße bergan in den Wald hinein Richtung Göttschied. An der Gabelung, die nun folgt, stellen wir fest, dass uns schon wieder die Markierung abhanden gekommen ist. Wir gehen trotzdem weiter geradeaus zunächst durch den Wald.

www.wandern-ohne-auto.de

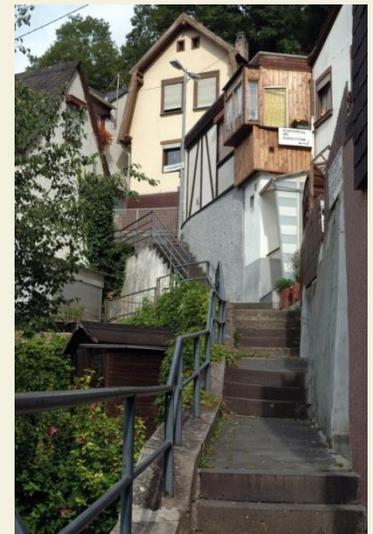
Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 24 Km, Zeit: ca 7 Std

Bewertung: ***

Markierung: weißes N auf grünem Grund

Einkehrmöglichkeiten:
Kirn



Steiler Aufstieg in Idar-Oberstein

Unsere Tour:

09:15 Uhr Schloßschenke Start
10:30 Uhr Göttschied
12:25 Uhr Georg-Weiherbach
13:25 Uhr Fischbach
13:50 Uhr Pause
15:20 Uhr Kirn-Sulzbach
16:40 Uhr Kirn
17:10 Uhr Pause
18:40 Uhr Schloss Dhaun



Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

Wir folgen einem Schotterweg und gehen anschließend aus dem Wald am Rand eines Feldes auf einem eben verlaufenden Feldweg entlang. Hier hat man einen schönen Blick ins Naheland. Nach einigen Metern werden wir wieder in den Wald geführt und stoßen dort auf einen Schotterweg, der von unten hochführt. Auf diesem biegen wir nach links ab und kommen so auf eine asphaltierte Straße, die ebenfalls von unten hochkommt. Wir kommen zu einem Wegweiser, haben unsere N-Markierung wieder gefunden, und biegen links ab in Richtung Göttschied.

Bis zum Ort ist noch 1 Km auf einer ebenen Straße zu laufen. Nach insgesamt 1 ¼ Stunden Gehzeit gehen wir in Göttschied über die „Obersteiner Straße“ bis zur Kreuzung. Hier biegen wir rechts in die Straße „Am Steiger“ ab. An einer Wegkreuzung gehen wir einfach geradeaus bergab weiter Richtung Georg-Weiherbach, unser nächstes Etappenziel in 4,9 Km



Hinter dem letzten Haus geht es auf einem Schotterweg an einem Wiesenhang entlang. Nach wenigen Metern kommen wir zu einer Wegkreuzung mit Wegweiser. Wir biegen nach rechts in den Wald, zunächst auf einem Schotterweg, der uns an Wiesen bergab führt. Der Weg macht einen Rechtsknick und geht in den Wald als breiter Forstweg hinein. Wir folgen diesem Weg, der uns steil bergab an einem Bach vorbei führt bis zu einer Weggabelung, die wir nach einer weiteren ¾ Stunde und 4,7 Km erreichen. Wir wählen den 2. Weg links (mit Markierung nach Georg-Weiherbach noch 3,6 Km), der uns leicht bergan steigend führt.

Nach wenigen Metern stoßen wir erneut auf eine Weggabelung. Wir wählen den rechten Weg, der uns steil bergan führt. Nach dem steilen Anstieg macht unser Weg eine Spitzkehre nach rechts immer noch bergan und führt uns auf einem Waldweg weiter. Der Anstieg wird jetzt etwas angenehmer.

www.wandern-ohne-auto.de



Wir folgen der Markierung weißes N auf grünem Grund

Rastplatz: Fischbach



Kirche in Georg-Weiherbach



Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

Bei der nächsten Gabelung halten wir uns links und gehen einen Forstweg bis zu einem Wegweiser, dem wir nun geradeaus auf zunächst ebenen dann sanft bergab führenden Schotterweg folgen.

Nach insgesamt 3:10 Stunden Gehzeit und 7,9 Km kommen wir zu einem Wegekreuz kurz vor Georg-Weiherbach. Kurz danach geht es auf einer asphaltierter Straße („Am Kesselgraben“) weiter. Es tauchen die ersten Häuser des Ortes vor uns auf. Die Straße „Am Kesselgraben“ gehen wir bergab und biegen links in die Georg-Weiherbach-Straße ein, die uns durch den Ort führt. Hinter dem letzten Haus geht unsere Straße über in einem Forstweg zunächst an Wiesen vorbei. Nach einem Linksknick gabelt sich der Weg. Wir gehen rechts, teilweise steil, bergan steigend, dann wieder absteigend bis zu einer Weggabelung mit Wegweiser. Im spitzen Winkel biegen wir nach rechts ab und folgen weiterhin unserem Waldweg. Es folgt eine neue Weggabelung mit



Wegweiser, an dem wir der linken Spitzkehre auf schmalen Pfad nach Fischbach folgen. 1 Stunde nach Georg-Weiherbach kommen wir nun nach einem steilen Abstieg, zum Schluss über Stufen, in Fischbach an. Bevor wir die stark befahrene Straße überqueren, machen wir eine Pause an dem hier gelegenen Rastplatz, der aber nicht sehr schön ist. Wir sind 11 Km gelaufen. Nach der Pause queren wir die Straße, anschließend den Fischbach und gehen dann rechts in die Straße. Hier ist ein viel schönerer Rastplatz. Wir biegen in die Staufenbergstraße ein, die uns bergan führt. Danach queren wir die Wingertstraße und gehen in die Hohlstraße steil bergan. Am Ende der Straße geht es über ein kurzes Stück Schotterweg, dann Wiesenweg, aber immer noch bergan. Es geht immer geradeaus, teilweise immer noch bergan. Am Ende der Straße geht es über ein kurzes Stück Schotterweg, dann Wiesenweg, aber immer noch bergan. Es geht immer

www.wandern-ohne-auto.de



Blick über das Nahetal



Malerische Impressionen am Wegrand



Ab Fischbach läuft der Sirona-Weg eine Zeitlang parallel zum Naheshöhenweg



Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

steil bergan bis zu einer Wegkreuzung, an der wir nach rechts abbiegen in Richtung Kirn-Sulzbach (3,4 Km). Wir wandern jetzt auf einem asphaltierten Weg ohne nennenswerten Steigungen. Bei der nun folgenden Weggabelung nehmen wir den oberen Wegast mit der N-Markierung. An der Weggabelung ist eine Schautafel vom Sirona-Weg (Keltisch-Romanischer Weg).

Wir gehen geradeaus auf einem ebenen Waldweg weiter bis nach wenigen Metern aus unserem Weg ein Forstweg wird, den wir nun rechts haltend zunächst leicht bergab gehen. Es schließt sich ein steiler Abstieg auf einem Schotterweg an. Anschließend führt uns die Bergstraße nach insgesamt 5:40 Std Gehzeit und 14,6 Km nach Kirn-Sulzbach.



www.wandern-ohne-auto.de



Kirche Kirn-Sulzbach

Verpflegung:
Idar-Oberstein. Kirn

Hinter der Kirche geht es rechts in die Kirner Straße rein. Am Ortsausgangsschild von Kirn-Sulzbach biegen wir nach links ab, zunächst noch auf asphaltiertem Weg, dann auf Schotter, immer geradeaus leicht bergan steigend. An einer Weggabelung führt uns das N den rechts liegenden unteren Wegast bergab. Wir kommen aus dem Wald heraus und gehen oberhalb eines Wiesenhangs entlang um anschließend wieder in den Wald zu gehen bis zur nächsten Weggabelung. Dort biegen wir rechts auf einem Schotterweg ab. Wenn wir jetzt nach oben schauen, sehen wir die Kyrburg. Bei der nun folgenden Weggabelung kann man links hochgehen und einen Abstecher zur Kyrburg machen oder man geht so wie wir rechts runter nach Kirn. Über eine Treppe stoßen wir auf eine stark befahrene Straße, die wir queren um dann geradeaus in die Langgasse zu gehen. Anschließend biegen wir rechts in den Steinweg ab.



Burg Kyr



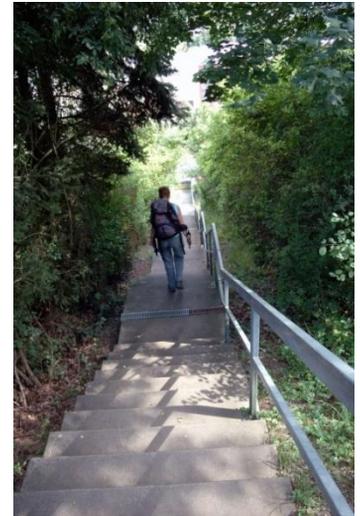
Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

Nach 1:20 Stunde und insgesamt 18,5 Km kommen wir auf den Marktplatz von Kirn und biegen hier links in Richtung Bahnhof ab. Nach Querung des Hahnenbaches gehen wir geradeaus bis zur Kreuzung Übergasse/Bürgermeister-Raustraße. Geradeaus weiter gehend biegen wir am Ende der Straße links ab, steigen eine kleine Treppe hoch und gehen auf eine Kirche zu. Nun heißt es wieder bergan steigen bis das wir oben angekommen sind. Dort biegen wir links ab und gehen gegenüber von der Realschule auf der linken Seite eine Treppe hoch. Hinter der Treppe ist unser Weg nun ein schmaler Schotterpfad, der jetzt sanft bergan steigt. Es kommt erneut eine Treppe. Anschließend gehen wir nach rechts auf eine Schotterstraße bergan. Zunächst kommt links ein



www.wandern-ohne-auto.de



Abstieg nach Kirn

Sportplatz mit anschließender Weggabelung an der wir uns rechts halten. Nun kommt links ein Steinbruch, an dem wir auf unserem Schotterweg weiter geradeaus gehen um zu einer Weggabelung zu gelangen. Wir wählen den links hoch führenden Weg, der uns steil ansteigend, in den Wald bringt. Nun geht es auf einem Forstweg weiter. Es folgt eine große Wegkreuzung, an der wir aber weiter geradeaus gehen. Kurz hinter der Weggabelung steht auf der rechten Seite eine Schutzhütte. Ab hier geht es vorerst auf ebenen Weg weiter bis zu einem erneuten aber kurzen Abstieg vor einer erneuten Weggabelung. Erst an der nächsten Gabelung biegen wir links ab um dann einige Meter weiter rechts in einem schmalen Waldweg abzubiegen. Es kommen jetzt mehrere Weggabelungen mit Wegweisern und wir folgen unserem N.



Kirn

Unser Weg verläuft nun parallel zu einem Themenweg, der uns mit Schautafeln zum Beispiel über Feuchtbiootope aufklärt. Kurz bevor wir zu einer T-Kreuzung kommen, gehen wir an einem rechts liegenden Wildgehege vorbei.



Wandern ohne Auto Koblenz

3. Tag: Idar-Oberstein – Schloss Dhaun

An der Straße biegen wir nach links ab Richtung Schloss Dhaun (1,7 Km). An der rechts liegenden Schutzhütte biegen wir rechts ab und gehen auf asphaltierten Weg eben weiter geradeaus. Hinter der rechts liegenden Volkssternwarte geht es steil bergab bis zur T-Kreuzung. Dort halten wir uns rechts. Die Schlossruine steht in einer Kehre, wenige Meter weiter ist das Hotel Schloss Dhaun, unser heutiges Etappenziel .



Der Weg führt an einem Wildgehege vorbei

www.wandern-ohne-auto.de

Fazit: Schöne Wanderung, die uns zum großen Teil durch Wald und über Felder geführt hat.

